



© Echi Gabbert

„KEINE PANIK!“ INFOS RUND UM DIE BA-ARBEIT IN DER ETHNOLOGIE

BA-ARBEIT: KRÖNENDER ABSCHLUSS DES STUDIUMS (?)

- **Zentrale Anforderungen:**
 - ein Problem systematisch und mit den Methoden des Faches in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten;
 - ein selbstständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln;
 - zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen;
 - die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen
- Nicht mehr, aber auch nicht weniger!
- „Gewicht der BA-Arbeit“: **12 Credits** (= 12 Wochen Bearbeitungszeit).
- Aber auch: Titel & Note der BA-Arbeit werden auf dem Zeugnis ausgewiesen.
- Empfehlung: *KISS (Keep it simple, stupid!)*

THEMENWAHL FÜR DIE BA-ARBEIT



1. Die Studierenden **suchen sich in der Regel das Thema selbst**. In Ausnahmefällen bieten Dozierende auch mögliche Themen zur Bearbeitung an.
2. Themen sollten **innerhalb der regionalen und/oder thematischen Schwerpunkte der Göttinger Ethnologie** gesucht werden. Vorteilhaft ist es, wenn Themen aus absolvierten Seminaren gewählt werden, um daraus dann konkrete Problem- und Fragestellungen zu entwickeln. Weitere Tipps & Hilfen zur Themenfindung im [Wegweiser zur BA-Abschlussarbeit!](#)
3. Bei Themen außerhalb unserer Schwerpunkte ist mit Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Suche nach BetreuerInnen zu rechnen. Auch die (lokal) verfügbare Literatur ist zu prüfen. Es besteht **kein Anspruch** darauf, die BA-Arbeit **zu jedem möglichen Thema** schreiben zu dürfen.
4. **Anregungen** holen bei **früheren Abschlussarbeiten**: Im Ethnologie-OPAC mit dem Suchschlüssel „Signatur“ den Suchbegriff „Ex.A.*“ eingeben, damit werden alle Abschlussarbeiten gefunden!

→ Siehe auch unsere Galerie [Veröffentlichte Abschlussarbeiten!](#)

VON DER PLANUNG BIS ZUR ABGABE ...

- Welche Arten von Bachelorarbeiten sind möglich?
 - Theoretisch-analytisch: basierend auf Literaturstudium
 - Empirisch-analytisch: Kombination von eigener Datenerhebung und Literaturstudium
- Abgabe der fertigen Arbeit:
 - In elektronischer Form: Upload direkt in FlexNow.
 - Für die **Institutsbibliothek**: ein gebundenes Exemplar (freiwillig)



UMFANG DER BA-ARBEIT: CA. 40 SEITEN

- Merkblatt des Prüfungsamtes:

„Bitte beachten Sie dabei folgende Empfehlung:

Ca. 2.500 Zeichen pro PC-Seite in der Schriftart „Times New Roman“ (Schriftgrad 12 / 1,5 Zeilen ergeben eine Schreibmaschinenseite; linker und rechter Rand ca. 2-2,5 cm).

*Der Umfang der **ca. 40 Seiten** kann je nach Fach, Gutachter/in und konkretem Thema variieren.“*

- Vorstandssitzung des Instituts (3.2.10):

*Es wird empfohlen, in der Planung der Arbeit und in der Strukturierung des Materials einen Umfang von **40 Seiten** anzustreben, da erfahrungsgemäß die Arbeiten eher umfangreicher werden als geplant.*

Außerdem: Der effektive Umfang einer BA-Arbeit ist ein durchaus nachrangiges Kriterium für die Beurteilung.

***Entscheidend ist die angemessene Behandlung einer Fragestellung** – für die in Einzelfällen auch weniger als 40 Seiten ausreichen mögen.*



WORKLOAD

Staying just ahead of the avalanche is the key

INTERNE UNTERSTÜTZUNG BEI DER BA-ARBEIT

BETREUUNGSPERSONEN

- a. **Erstgutachter*innen** übernehmen i.d.R. die Betreuung der Arbeit. Dafür kommen **alle Mitarbeiter*innen des Instituts** in Frage, promovierte wie auch promovierende. Auch die assoziierten Professuren (z.B. Eisenlohr, Roberts am CeMIS) zählen hier dazu!
- b. **Zweitgutachter*innen** sind v.a. für ein zweites, unabhängiges Gutachten der Arbeit zuständig.
- c. Die Betreuung durch zwei promovierende Personen ist aber zu vermeiden. Mindestens eine Betreuungsperson sollte also promoviert sein.

Fragen für die Suche nach der richtigen Betreuungsperson:

- Wer beschäftigt sich thematisch/regional mit meinem gewünschten Thema? Oder wer könnte sich, von seinen/ihren Schwerpunkten her, am ehesten für mein Thema interessieren?
- Wer kennt mich bereits aus vergangenen Seminaren?

INTERNE UNTERSTÜTZUNG BEI DER BA-ARBEIT: TEILNAHME AN BA-KOLLOQUIEN

- **Betreuung in Examens-Kolloquien** der Professor*innen:
 - Peer-Format für gegenseitigen Austausch
 - Kritisches Feedback und Unterstützung
 - Teilnahme mit 4 C anrechenbar: als Modul SQ.Sowi.22 im Profilbereich oder als Schlüsselkompetenz
- **Gleichmäßigere Verteilung auf Kolloquien** und **möglichst umfassende Teilnahme**:
 - **VOR der Vorlesungszeit** des Abschluss-Semesters: **individuelle Beratungsgespräche** und **Betreuungsanfragen** (Themenfindung konkretisieren, Betreuungszusage einholen)
 - Erste Vorlesungswoche: erster, **gemeinsamer Termin für alle Examenskolloquien** und alle potentiellen Betreuungspersonen (verbindlicher Startpunkt für ein Bachelorarbeits-Projekt, gleichmäßige Aufteilung aller Kandidat*innen)
 - Auch bei zwei nichtprofessoralen Betreuungspersonen soll eines der Examenskolloquien besucht werden!



SCHREIBBERATUNG

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sozialwissenschaftliche Fakultät
Studienbüro
Schreibberatung



Uta Scheer & Valerie Bleisteiner

OEC 1.117 | 0551 39-24327 & 39-26564 | schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Schreibberatung

- In Präsenz, via Videochat oder telefonisch
- Individuelle Terminvereinbarung per E-Mail: schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de
- Offene Sprechstunden: Mo 14-15 & Mi 10-11 Uhr in Präsenz & digital

Regelmäßige Workshops zum wiss. Schreiben (B.Sowi.11 und B.Sowi.12), z.B.:

- Die wissenschaftliche Haus- und Abschlussarbeit: Strategisch und erfolgreich schreiben
- Der rote Faden: Kohärenz von der Einleitung bis zum Schluss der Haus- und Abschlussarbeit
- Anmeldung über StudIP

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

<https://www.uni-goettingen.de/de/schreibberatung/123160.html>